

Antrag A-06
Selbst Aktiv Bezirk Hannover**Empfehlung der Antragskommission**
Überweisen an: Bezirksvorstand**Erhalt von inklusiven Arbeitsplätzen durch eine Neuregelung der Besteuerung von Sozialkaufhäusern**

1 Im Sinne des Bürokratieabbaus und im Sinne des
2 funktionsfähigen Staates fordern wir eine allge-
3 meingültige steuerliche Regelung zu finden, die den
4 Erhalt und Betrieb der so genannten Sozialkauf-
5 häuser in Niedersachsen, auch unter dem Gesichts-
6 punkt, dass sie eine wichtige Brückenfunktion ha-
7 ben, für Menschen mit Behinderung, in eine inklu-
8 sive Arbeitswelt.

9

10 Begründung

11 Im vollen Bewusstsein der vorhandenen Kriterien
12 für Steuerbegünstigungen (nach § 53 AO) im be-
13 absichtigten Sinne ist die permanente Einzelfallprü-
14 fung (nach z.B. AO § 66) und der vorgeschriebenen
15 2/3 Regel zur Erbringungen seiner Leistung für be-
16 dürftige Menschen, ein großes Hindernis für den Be-
17 trieb eines sogenannten Sozialkaufhauses.

18 Die Einzelfallprüfung birgt das Element der Diskri-
19 minierung, sowohl auf Seiten der KundenInnen so-
20 wie der Beschäftigten dort.

21 Dies gefährdet die angeführte Brückenfunktion für
22 Menschen mit Behinderung auf beiden Seiten des
23 Kassenbandes.

24 Daher fordern wir eine pauschale steuerliche Rege-
25 lung für die Institution der so genannten Sozialkauf-
26 häuser im Sinne von Kundschaft oder Beschäftigten
27 in den Kaufhäusern.